

SCHÜTZ nimmt neue PE-Fassanlage in Indonesien in Betrieb

Am Standort Karawang in Indonesien hat SCHÜTZ in eine neue Extrusionsblasanlage investiert. Hier produzieren wir ab sofort unser PE-Spundfass F1 220 Liter. Unsere Kunden profitieren von einem erweiterten Produktportfolio und größerer Flexibilität.

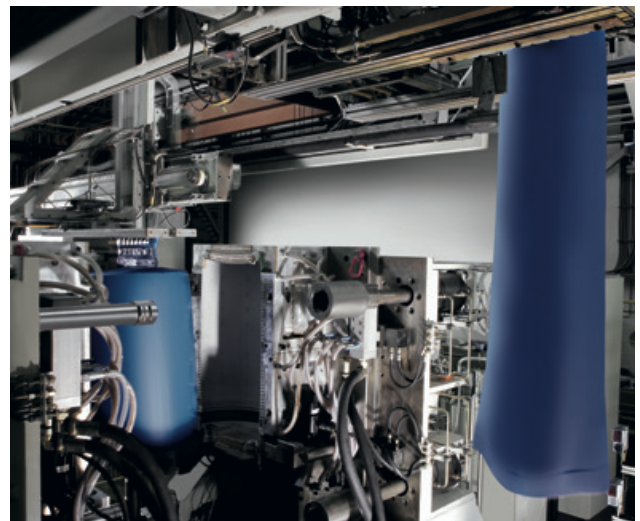


Auf der neuen Anlage in Karawang wird künftig im Mehrschichtverfahren unser weltweit bewährtes PE-Spundfass F1 220 Liter gefertigt. Damit ergänzen wir das bestehende IBC-Produktprogramm im Rahmen unserer internationalen Strategie, Kunden zuverlässig mit einem Komplettangebot zu versorgen.

Mit seinem patentierten Design und dank der Verwendung neuer, hoch entwickelter Kunststoffmaterialien bietet das F1 Spundfass eine herausragende Performance. So überzeugt die Verpackungslösung durch ihre hohe Kälteschlagzähigkeit, eine wesentlich verbesserte Stapeldruckfähigkeit sowie eine erhöhte Chemikalien- und Spannungsrisssbeständigkeit. Gleichzeitig sorgt eine spezielle Oberbodengeometrie für einen bestmöglichen Schutz der beiden Spunde.

Dank dieser Eigenschaften ist das Fass selbst für anspruchsvolle Gefahrgüter und sensible Füllprodukte geeignet, sei es in der Lebensmittelindustrie oder der

Elektro- und Oleochemie. **Darüber hinaus ist das F1 Spundfass auch in Indonesien in den SCHÜTZ Premiumstandards FOODCERT und CLEANCERT verfügbar.** Damit wird das Fass den höchsten Ansprüchen im Lebensmittelbereich gerecht und überzeugt bei sämtlichen Anwendungen, bei denen Sicherheit und technische Sauberkeit von besonderer Bedeutung sind.



IMPRESSUM

Herausgeber: Schütz GmbH & Co. KGaA, Schützstraße 12, D-56242 Selters, Telefon: +49 2626 77 0, E-Mail: info1@schuetz.net, www.schuetz.net
Bild-Nachweis: www.shutterstock.com